

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **93 (2006)**

Heft 9: **Stadträume = Espace urbains = Urban spaces**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

züglich nicht nur einschränkende Reglemente, sondern angemessene und allgemein akzeptierte Regeln zu formulieren.

Der von der Landschaftsarchitektin Sophie Ambroise entworfene Grünraum besteht aus einer dichten Vegetation von Farnen verschiedenster Art, ein Verweis auf die Dimension der «wilden» Natur, die jeden Rekurs auf Details der so genannten «Strassenmöblierung» ausklammert und so dazu beiträgt, dass das Gebäude im Vergleich zur konventionellen Bauweise im Quartier seine aussergewöhnliche Wirkung entfalten kann.

Der im Rahmen des Gesamtprojekts bereits verwirklichte Teil umfasst bei einem Gesamtvolumen von 26 000 m<sup>3</sup> insgesamt 13 500 m<sup>3</sup>.

Selbst wenn diese erste Phase als eigenständiger Teil geplant wurde und selbst wenn das nicht vollständig ausgeführte Projekt keine prekären Aspekte aufweist, halte ich es dennoch für wichtig, dass das Projekt in seiner Gesamtheit wie vorgesehen realisiert wird. Die komplette Abwicklung der vorgesehenen Fassadenfront wird dieser Strassenseite inmitten der Stadtlandschaft Luganos einen aussergewöhnlichen Aspekt verleihen und eine starke Alternative zur Errichtung isolierter «palazzine» bieten.

Der Neubau weist eine Tragkonstruktion aus Beton auf, der mit einer wärmeisolierenden Schicht verkleidet und danach verputzt wurde. Die beiden unteren Stockwerke zeigen einen ge-

schliffenen und eingefärbten Beton, der innen mit einer Wärmeisolation versehen wurde. Die grossen Fenster, die in ihrer «Monotonie» den Fassaden Eleganz verleihen, sind aus Aluminium gefertigt.

Alberto Caruso

Übersetzung: Suzanne Leu, testo originale: www.wbw.ch

## Innovation und Hightech im Aussenbereich



Hartmann bietet Lebensqualität  
Sonne- und Wetterschutz

Hartmann setzt visionäre  
Architektur um

Hartmann öffnet Ihnen Tür und Tor: automatische Garagentore

**HARTMANN**

HARTMANN + CO AG/SA  
Storen-, Tor- und Metallbau  
Längfeldweg 99 / PF 8462  
2500 Biel-Bienne 8

Tel. 032 346 11 11  
Fax 032 346 11 12  
info@hartmanncoag.ch  
www.hartmanncoag.ch

Hartmann ist immer für Sie  
da: auch bei Service und  
Reparaturen